

**Chronik-Arbeit in Osttirol  
Rückblick 2006 – 2013**

# Chronikarbeit in Osttirol

Eine Zusammenfassung der Chronikarbeit in den Jahren 2006 - 2013  
mit einem Vorwort von RR Hansjörg Temmel

## Chronistentage im Bezirk:

- 2006: Lienz - Schloss Bruck und Dölsach
- 2007: Ainet und Villgraten
- 2008: Lienz und Hopfgarten i.D.
- 2009: Lienzer Talboden mit Ainet und Oberlienz
- 2010: Nussdorf-Debant und St. Veit i.D.
- 2011: Lavant
- 2012: Matri i. O. und Gesamttiroler
- Chronistentag
- 2013: Sillian



Bezirks-Chronist 2006-2013  
RR Hansjörg Temmel

*„Eine Chronik schreibt nur derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist.“*

*Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)*

## Gedanken zum (Foto-)Buch

1973 übernahm der damalige Schulleiter Hans Kurzthaler (\* 1922) – begeisterter Fotograf und Chronist von Thurn seit 1954 – wohl auf Ersuchen von Bezirksschulinspektor Georg Großlercher (1922 – 1991; BSI von 1967 – 1987) - im Interesse Osttirols die Stelle als erster Bezirks-Chronist.

Der Aufbau des Chronikwesens, um das Zeitgeschehen vor dem Vergessen zu bewahren, sollte in allen Osttiroler Gemeinden ins Bewusstsein gerückt und Wesentliches vor dem Wegwerfen/Vernichten bewahrt werden. Viel Schulung und Aufbauarbeit leistete er in diesen Jahren.

1991 folgte ihm Dr. Lois Ebner (1941 - 2004), Volkskundler und Kustos von Schloss Bruck in Lienz, als Bezirks-Chronist nach. Durch seine berufliche Tätigkeit im Osttiroler Heimatmuseum hatte er einen reichen Osttirol-Fundus um sich und war für die Osttiroler Chronisten ein ganz wesentlicher Berater und Unterstützer. Leider versagten ihm durch seine Krankheit die Kräfte und schon 2004 schied er aus dieser Welt, nachdem er 2003 noch die Ausstellung „Vergessene Himmel – Wallfahrt in Osttirol“ mit viel Liebe zusammengetragen und präsentiert hatte.

2006 wurde Hansjörg Temmel (\* 1939) zu seinem Nachfolger als Bezirks-Chronist gewählt, um nach dem doch jahrelangen „Stillstand“ wieder etwas Schwung in die Chronikarbeit zu bringen. Als langjähriger Schulamtsleiter bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz (1965 – 1999) hatte er viele Kontakte und kennt Osttirol insgesamt sehr gut.

Sein Bemühen war es, möglichst in allen Gemeinden Chronisten bzw. Chronik-Teams zu erwirken. Dazu versuchte er über die Bürgermeisterkonferenzen (2007 und 2009) - im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Paul Wöll - bei den Gemeindeverantwortlichen das notwendige Verständnis zu wecken und bat, die Chronikarbeit entsprechend zu unterstützen.

Die Projekte „Harpfen-Dokumentation“ im ganzen Bezirk in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Stiftung „Harpfe ONLUS“ mit Projektkoordinator Franz Kollreider und die Dokumentation „Krapfenschnappen in Osttirol“ – Projektkoordinator DI. Marian Unterlercher – in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Osttirol - gemeinsam mit dem Südtiroler Pustertal – sowie die „Flurnamen-Erhebung“ im ganzen Bezirk - mit Unterstützung der Bezirksforstinspektion und DI. Hubert Sint – rückten in Osttirol die Chronistenarbeit ins Bewusstsein und machten sie zu einem Begriff. Zudem wurden die jährlichen Tagungen jeweils in einer anderen Gemeinde durchgeführt und waren stets mit einem Kulturprogramm verbunden, was kleine „Heimatkunde-Beiträge“ waren.

Im März 2013 konnte Hansiörg Temmel seine lieb gewonnene Aufgabe in jüngere Hände legen. Gleichzeitig trat sein Stellvertreter Karl Kröll (\* 1940) der ihn sehr unterstützt hatte, zurück. Sepp Wurzer (\* 1952 – frisch-pensionierter Hauptschullehrer) führt nun als Bezirks-Chronist mit sehr viel Erfahrung und einem rührigen Team die Bezirksarbeit weiter.

Die Arbeit der letzten sieben Jahre soll in diesem Buch in Erinnerung gerufen werden.

Die bisherigen Bezirks-Chronisten:



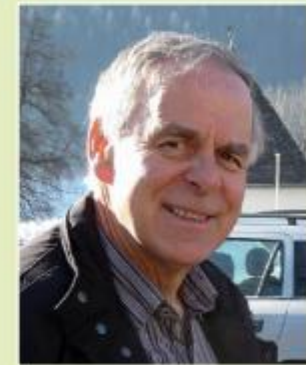
OSR Hans Kurzthaler  
1973 - 1991



Dr. Lois Ebner  
1991 - 2004



RR Hansiörg Temmel  
2006 - 2013



SR Sepp Wurzer  
2013 -

# 2006

21.05.2006: Bezirks-Chronistentag auf Schloss Bruck mit Wahl eines neuen Bezirks-Chronisten und eines Bezirksausschusses; Besuch und Führung durch die Ausstellung „Spurensuche II“ durch Univ. Doz. Dr. Meinrad Pizzinini im Schloss Bruck;



↑ RR Hansjörg Temmel (li.) wird zum neuen Bezirks-Chronisten gewählt und OSR Karl Kröll (re.) zu seinem Stellvertreter



→ Univ. Doz. Dr. Meinrad Pizzinini führt die Osttiroler Chronisten durch die Ausstellung;  
y.l.: Silvester Lindsberger, Imelda Trojer, DI Franz Mair, und  
MMag. Bernhard Mertelseder;

# 2006

03.07.2006: Besuch des Kammerlanderhofes in Thurn („s Kammerland“ )  
Besuch und Führung durch die Ausstellung „Religiöses Brauchtum im Jahreslauf“  
durch Chronist Raimund Mußhauser, anschließend Einladung von Bgm. Ing. Reinhold Kollnig  
in die Gemeinde;



# 2006

23.09.2006: Chronistentag in Innsbruck  
Führung in der Hofkirche – Renoviertes Grabmal von Kaiser Maximilian I.



Dr. Christoph Haidacher



OSR Silvester Lindsberger

04.11.2006: Herbsttagung in Dölsach  
Besuch der Chronikwerkstatt bei HR DI Franz Mair



→ v.l.: MMag. Bernhard Mertelseder,  
Franz Pedarnig, Norbert Brugger, Hansjörg  
Temmel, Herbert Erlsbacher und  
OSR Karl Kröll;



3. von links: Bgm. Josef Mair →



# 2007

31.01.2007: Teilnahme an der Bürgermeisterkonferenz in Nikolsdorf  
„Werbung um Verständnis für das Chronikwesen“

02.02.2007: Begräbnis von Mag. Gottfried Hörmanseder in Innsbruck/Hötting  
(Vorgänger von MMag. Bernhard Mertelseder)



17.03.2007: Frühjahrstagung in Ainet: Schwerpunkt Chronisten- bzw. Gemeinde-Homepage;  
Besuch des Nothelferganges und der Kirche in Schlaiten;



↑ Bgm. Mag. Karl Popeller (li.)



↑ Lois Gomig



↓ Walter Zojer (Tristach) und  
Rudolf Holzer (Sexten)



# 2007

31.03.2007: Begräbnis von VD i.R. Siegmund Kurzthaler in Matri in Osttirol  
(Pfarr-/Dekanats-Chronist von St. Alban in Matri durch lange Zeit!)



← Hochaltarbild von St. Alban - Matri i.O.

- 08.06.2007: M-Box-Schulung in Oberlienz am Vormittag und am Nachmittag Führung durch die Ausstellung auf Schloss Bruck durch Dr. Martin Kofler: „Spurensuche III - Osttirol von 1850 – zur Jetztzeit“
- 01.09.2007: Schulung: „Verantwortung für die Erinnerung und das Inventarisieren“ mit Dr. Silvia Mader sowie Otfried Pawlin (Virgen) und Reinhard Mair (Assling) im BHO und Kunstbetrachtung – Siechenhaus-Bildstock und Christophorus von Gottfried Fuetsch / Hofgartenbrücke;



# 2007

22.09.2007: Herbst-Chronistentag im Villgraten (AV-Haus Valgrata – Wurzerhof im Winkeltal – Wegelate-Säge und Walke in Innervillgraten sowie Kalkstein – Gasthof und Friedhof – Kirche) – Führung durch Alois Trojer (+ 16.11.2007)  
Beide Bürgermeister, Mag. Josef Mair (Außervillgraten) und Josef Lusser (Innervillgraten), kommen zur Begrüßung;



v. re.: Hörmann, Wiesauer, Oberschneider, Lukasser, Pedarnig



2007

07.10.2007: Gesamttiroler-Bezirks-Chronisten-Tag in Deutschnonsberg



# 2007

26./27.10.2007: TBF-Schlösserfahrt von Sprechenstein/Sterzing bis Heimfels / Gde. Heinfels - Osttirol



2. v. r. g.: Schlossherr Franz Josef Auersberg



Blick auf Sillian

19.11.2007: Landesausschuss mit Besuch des Kunstkatasters Innsbruck – Mag. Karl Wiesauer



← MMag. Bernhard Mertelseder, Landes-Chronist Mag. Helmut Hörmann und Mag. Karl Wiesauer/Leiter des Kunstkatasters;



11.12.2007: In der Wirtschaftskammer Lienz (WKO) – Einladung zum Vortrag: „URHEBERRECHT“



# 2008

08.03.2008: Frühjahrstagung in Lienz/Liebburg – „Hochwasser 1965/66“ - Projekt für ganz Osttirol  
(Koordinator Peter Leiter/Sillian)  
„Harpfen-Dokumentation“ - Projekt für Osttirol und Südtiroler Pustertal - Informationen dazu  
von Mag. Karl C. Berger  
Harpfe-Stiftung ONLUS - Innichen/Bozen trägt die Dokumentation (Erhalt von Kulturgut)



rechts im Bild: Mag. Karl C. Berger



"Tratschweiber" von Jos Pirchner im Gerichtshof Lienz



08.05.2008: Tagung zur Familienforschung im Bildungshaus Osttirol (BHO) - 26 Teilnehmer



# 2008

23.05.2008: Fahrt nach Innsbruck – Landesarchiv: Matrikeneinsicht zur Familienforschung mit Führung durch Dr. Wilfried Beimrohr



← Dr. Wilfried Beimrohr (stehend)

# 2008

14.06.2008: Tagung in Anras (Kirchenbesuche in Asch, Anras und z.T. Ried + Pflegehaus)



↑ Grabstein von Ritter Florian Waldauf von Waldenstein (1440/50 - 1510) für seinen Vater Jörg Waldauf (+1493) vor der Kirche in Asch; Hansjörg Temmel erläutert die Inschrift.

Bild links oben: Vorbereitung und Führungen von Orts-Chronist OSR Karl Kröll.



# 2008

21.09.2008: 700 Jahre St. Nikolaus/Thurn –  
Festveranstaltung in Thurn



Im Festvortrag hob Dr. Meinrad Pizzinini besonders die Bedeutung der Chronikarbeit für die Historiker hervor.

23.09.2008: Herbsttagung in Hopfgarten i.D.

- Kulturzentrum und Hof mit Besichtigung der Volksschule
- Besichtigung des MK-Probelokales neu und der Deferegger Machlkammer
- Bgm. Franz Hopfgartner mit dabei und Transport zum Hochberg

(Bgm. Franz Hopfgartner: mittleres Bild links sitzend)



# 2009

07.03.2009: Gedenkfahrt „200 Jahre 1809-2009“  
mit Dr. Michael Forcher von der Lienzer Klause über  
Tristach – Nikolsdorf / Chrysanthener Schanze –  
Galgentratte / Franzosenkreuz – Obelisk in der  
Schweizergasse – Ainet und Oberlienz und dort Vortrag  
von Dr. Michael Forcher;  
Einladung der Gemeinde Oberlienz und Bereitstellung des  
Kultursaales;

Bild rechts unten: Dr. Michael Forcher (li.) und Anton Huber, Besitzer der Lienzer Klause



# 2009

27./28. März und 3./4. April 2009: Basislehrgang für Chronisten - 25 Teilnehmer

Vortragende: Landes-Chronist Mag. Helmut Hörmann und MMag. Bernhard Mertelseder (2. + 4. li. vorne)





# 2009

24.04.2009: Passeier-Fahrt mit Südtiroler Chronisten vom Pustertal



v. li.: Raimund Mußhauser (Thurn), Hansjörg Temmel (Lienz),  
Lois Gomig (Ainet) und Rudolf Holzer (Sexten);



Hofer-Gedächtniskapelle (1883/84) in St. Leonhard

29.05.2009: Innsbruck-Fahrt – Besuch des neu aufgestellten Volkskunstmuseums und der Hofkirche (Einladung: Mag. Karl C. Berger) und Besuch des Landesarchivs als Ergänzung zum Basislehrgang; Verträge und diverse Bücher - Führung Dr. Wilfried Beimrohr (Bild rechts unten rg.)



# 2009

- 03.06.2009: Teilnahme an der Bürgermeisterkonferenz in Sillian: „Flurnamenerhebung“  
Bitte um Genehmigung der Mitarbeit der Gemeinde-Waldaufseher in Zusammenarbeit mit der  
Bezirks-Forstinspektion ab 2010;
- 20.07.2009: Gratulation zum 80er von HD i.R. OSR Andreas Schneider/Abfaltersbach gemeinsam mit OSR Karl Kröll



27. – 29. 9.2009: Bildungsfahrt des Tiroler Bildungsforums nach Mantua – Solferino – Lusern – Franzensfeste



# 2009

06.09.2009: Gesamttiroler Bezirks-Chronistentag in Klausen – Säben;  
Führung Dr. Christoph Gasser/Museumsleiter Klausen;



Fortsetzung: Weitere Bilder von Säben - Klausen



# 2009

03.10.2009: Anras präsentierte „Anraserisch giredt“ (eine Mundart-Wörtersammlung)

17.10.2009: Bildungsfahrt nach Innichen – Sexten – Comelico - Sappada“ – Rudolf Holzer führt uns!



↑ Dr. Egon Kühebacher führt in Innichen (Dom und Stiftsmuseum);

Maria Hilber Mutschlechner - Bezirks-Chronist des Südtiroler Pustertales war erstmals mit dabei (im rechten Bild links) →



2009





# 2009

14.11.2009: Landesausschuss mit Ehrungen im Zusammenhang mit 40 Jahre TBF;



Die Geehrten:

1. Reihe v.lj.: VD i.R. Thaddäus Obbrugger (Nikolsdorf), VD OSR Silvester Lindsberger (Kals a. Gr.), VD i.R. OSR Hans Kurzthaler (Thurn), Obm. ÖR Josef Hechenbichler, LR Dr. Beate Palfrader, VD i.R. OSR Karl Kröll (Anras), SR Karl Schett (Strassen), Landes-Chronist Mag. Helmut Hörmann;



08.12. 2009: Bezirks-Chronist Hansjörg Temmel wird 70 - OSR Karl Kröll, Lois Gomig und Raimund Mußhauser stellen sich als Gratulanten ein.

↓ Rosemarie und Hansjörg Temmel



34 OSTTIROLER BOTE FAMILIÄRES

3. DEZEMBER 2009

## RR Hansjörg Temmel ist 70 Jahre jung

Er ist ob seines Einsatzes in vielen kulturellen und sozialen Bereichen über den Bezirk hinaus bekannt, strahlt ungebrochen Elan, Herzlichkeit und Anteilnahme aus und schaut wie ein Jungpensionist aus. Am 8. Dezember vollendet er das siebte Lebensjahrzehnt: RR Hansjörg Temmel, den meisten Osttirolern zumindest als langjähriger Schulamtsleiter ein Begriff.

Seine Wiege stand in Waiblingen bei Stuttgart, die Grundschule besuchte er in Jerzens im Pitztal, die Hauptschule in Imst, dann übersiedelte die Familie berufsbedingt nach Karitsch, von wo aus er die Handelsschule in Lienz frequentierte. Ab 1960 war sein Arbeitsplatz in der Bezirkshauptmannschaft Lienz, zuerst war er für Staatsbürgerschaftsnachweise zuständig, dann erfolgte seine Berufung ins Schulamt. Mit Jahresende 1999 ging er in Pension.

1962 ehelichte er Rosemarie Pramstaller, und innerhalb von drei Jahren kamen die Töchter

Gabriele, Claudia und Ingrid zur Welt. In dieser Zeit legte er die B-Matura ab und errichtete mit seiner Frau in zwei Jahren in der Pfärsiedlung ein Eigenheim.

Schon früh begann seine gemeinschaftliche Tätigkeit: Im Lienzer Sängerbund, dem er 41 Jahre angehörte, war er Schriftführer, Obmannstellvertreter und zwei Perioden innovativer Obmann, durch 20 Jahre arbeitete

er in der Bewährungshilfe, wobei er ein Team ehrenamtlicher Mitarbeiter aufbaute. Er war an der Gründung der Lebenshilfe Osttirol beteiligt und leitete durch zwei Jahrzehnte sehr erfolgreich die Öffentlichkeitsarbeit. Auch stellte er sich in der Pfarre St. Marien als Pfarrgemeinderat und als Elternvertreter im Bezirk und Land zur Verfügung, wobei die Schaffung der österreichischen Schülerunfallversicherung und die Errichtung einer HBLA in Lienz zu den größten Erfolgen zählen.

Seit 1995 fotografiert er für den Tiroler Kunstkataster in Osttirol und hilft so mit, allfälliges Diebstgut wiederzufinden. Seit 2002 ist er kundiger Reiseleiter bei den Ausflügen des Lienzer Seniorenbundes, und er betreut auch das Seniorenmagazin bei Radio Osttirol.

Vor drei Jahren kam es noch einmal ganz massiv: Über Vermittlung von Museumsleiterin Silvia Ebner erklärte er sich bereit die Funktion eines Bezirkschronisten zu übernehmen, und diesen Job übt er mit seiner ganzen Leidenschaft und Fantasie und seinem Hang zum Perfektionismus aus. Ad multos annos sagen alle, denen er seine Arbeitskraft und sein Engagement bisher geschenkt hat! -ll



Jubilär RR Temmel

Foto: Raimund Mußhauser

# 2009

24.11.2009:

Gratulanten stellen sich zum 70.  
Geburtstag von Marianne Walder in  
Anras ein:

→ v. re.: Anton Kollreider, Barbara Jungmann,  
Marianne Walder, OSR Karl Kröll, Hans Reiter, Josef  
Gietl, Hansjörg Temmel;



## Ausstellungen:

September 2009: St. Veit i.D.: "Nie mehr unter Österreich – als Defereggen bei Frankreich war"

Oktober 2009: Ainet: „Vom Freiheitskampf zum Traditionsverein“

November 2009: Lavant – Dorfbildungswoche – Entwicklung von Lavant (Foto-Ausstellung)

## Projekte:

2008 / 2009: Erhebung der Gemeindezeitungen in Osttirol (Bez.Chronist – siehe: Tiroler Chronist Nr. 113)

2009 - 2010: EU-Kleinprojekt mit Südtirol: „Krapfenschnappen und Pitschilesingen“

– gegen den neuen Brauch des „Halloween“

Um dem aufkommenden Treiben zu "Halloween"  
entgegen zu wirken, bemühten wir uns, den  
heimischen Brauch des "Krapfenschnappen"/  
"Krapfenschnaggler" zu dokumentieren und gleichzeitig  
zu aktivieren und den Ertrag allenfalls einem sozialen  
Zweck zuzuführen, was bald wirklich spürbar wurde ....

Gruppe aus Lienz/Patriasdorf →



28.01.2010: Präsentation der ersten Nummer „Harpfe“ in Innichen



← v.r.: Präs. DDr. Helmut Rizzoli,  
Vizepräsidentin Gerda Dolezal-  
Senfter, Dr. Egon Kuehebacher;

02.02.2010: Eine Abordnung von Chronisten gestaltete auf Ersuchen des LIONS-Clubs Lienz im Sparkassensaal einen Rückblick auf die Ereignisse von 1809 auf Osttirols „Kriegsschauplätzen“ - als kleinen Dank für die Patenschaft der Lienzner Sparkasse/Privatstiftung für die Osttiroler Chronikarbeit.



Mag.(FH) Martin Bergerweiß, Anton Huber (Lienzner Klause), Mag. Anton Klocker, Lois Gomig (Ainet), Obbrugger Thaddäus (Nikolsdorf), Hansjörg Temmel, Walter Zojer (Tristach); nicht im Bild: Gottfried Stotter (Oberlienz). führte Powerpoint-Präsentation vor;



Lienzner Klause



Fahne der Schützenkompanie Rofreit (Rovereto) = damals Welschtirol



Sepp Mascher mit dem Jubilar, im Hintergrund Frau Kröll



Familienmusik Waldauf

Anras:

## OSR Karl Kröll – eine kulturelle Größe – wird 70

Er ist Lehrer, Schulleiter, Organist, Chorleiter, Kapellmeister, Musiklehrer, Sportfunktionär, Chronist, Seniorenfunktionär und Mitarbeiter im kirchlichen Bereich. Am 28. Februar feiert OSR Karl Kröll den Siebzigsten.

Kann all diese Aufgaben überhaupt jemand bewältigen? Dabei ist der Jubilar nicht irgendein Funktionär, sondern in den meisten Bereichen Hauptverantwortlicher, der sich mit Mühe/Fleißigkeit nicht zufrieden gibt.

Doch der Reihe nach: Am 28. Februar 1940 als fünftes Kind von sieben des selbstständigen Tischlers Alois Kröll und seiner Frau Anna (geb. Scheit) in St. Jakob i. D. geboren; ab 1952 Paulinum in Schwaz, wo ihn spontan die Kirchenmusik interessierte und er Klavier spielen lernte. 1956 erfolgte der Eintritt in die Lehrausbildung an der Innsbrucker Musikakademie.

Neben der Berufsausbildung galt die besondere Interesse der Musikausbildung. Von Beginn an spielte Karl an mehreren Kirchen – bis hin zum Dom – die Orgel und übernahm bereits mit 18 Jahren den Kirchenchor St. Georg (heute Pfarre Allerheiligen). Er wurde in die Harmonielehre eingeführt und studierte am Konservatorium Kontrapunkt. An ein Musikstudium war aber finanziell nicht zu denken; die Berufsausbildung begann.

### Lehrer und Musiker

Von 1961 bis 1963 unterrichtete er an der einklassigen VS Oberlinsbühl (Gemeinde St. Johann i. W.) die erste bis achte Schulstufe. 1963 kam er nach Anras, wo man ihn nicht nur als Lehrer, sondern auch als Organist und Kirchenchorleiter erwartete.

Anras wurde sein Lebensmittelpunkt, seine zweite Heimat. Hier fand er mit Aloisia Aufferlocher (vorm. Söllmaier) die Frau fürs Leben, die ihm nicht nur vier Söhne (Karl, Kurt, Klaus und Markus) schenkte, sondern auch antrat den Rücken für seine vielen verantwortungsvollen Tätigkeiten frei hielt. Beim Kirchenchor sorgte er für neue Literatur, konnte auch sofort Blattauffrischung bei den Frauenstimmen erreichen, bei den Männern blieb dies Wunschdenken. 1968 übernahm er auf mehrjähriges Drängen – Jungmusiker-ausbildung hatte er als aktiver Klarinetist ja schon länger durchgeführt – die Musikkapelle Anras. Bald gelangten entsprechende Fortschritte, und 1974 erreichte er bei Wertungsspielen mit seiner Kapelle

einen ersten Rang mit Auszeichnung nach er sich mehr Zeit für die Chorarbeit.

Es kam zur Gründung des „Anraser Drängens“ und von Saitenmusik – wo er selbst den Kontrabaß zupfte.

Besonders intensiv war seine Tätigkeit im Rahmen der Musikschule, wo er in Klavier, Orgel, Akkordeon, Blockflöte und Hackbrett wohl an die 100 Schüler ausbildete. 1985 gründete er mit Sepp Mascher, seinem späten Nachfolger als Schulleiter, u. a. das Anraser Kulturforum, um eine entsprechende Kulturvielfalt im Dorf zu sichern.

### Intensivensatz

Dass der 1973 zum Schulleiter bestellt Karl Kröll nach und nach immer mehr auch ins Pfarrleben eingebunden wurde, war nahezu vorherbestimmt: Pfarrgemeinderat, Kirchenmusikalemt, Bildungswerkleiter, Koordinator des Pfarrblattes und schließlich sogar Wortgottesdienst-Leiter ... Dies lässt sich alles leicht aufzählen, doch wie viel Arbeit dahinter steckt, muss man sich vergegenwärtigen. Dabei kam die Schule sicher nicht zu kurz, denn ein entsprechendes Schulklima bedeutete ihm sehr viel. Groß geschrieben wurde dabei die musische Förderung; entsprechende Erfolge bei Bezirks- und Landesjugendsingen – mit nicht selten eigenen Kompositionen – stellten sich ein.

Dass all der Intensivensatz für seinen Körper zu viel wurde, sollte er nicht wahrhaben, doch gesundheitliche Probleme – Ende der 70er-Jahre – zwangen ihn zum „Leisenretzen“.

1980 übernahm Lehrer Sepp Mascher – über seinen Vorschlag – die Musikkapelle.

Nach gesundheitlicher Besserung nahm er sich mehr Zeit für die Chorarbeit.

Es kam zur Gründung des „Anraser Drängens“ und von Saitenmusik – wo er selbst den Kontrabaß zupfte.

Besonders intensiv war seine Tätigkeit im Rahmen der Musikschule, wo er in Klavier, Orgel, Akkordeon, Blockflöte und Hackbrett wohl an die 100 Schüler ausbildete. 1985 gründete er mit Sepp Mascher, seinem späten Nachfolger als Schulleiter, u. a. das Anraser Kulturforum, um eine entsprechende Kulturvielfalt im Dorf zu sichern.

### Viele Kompositionen

All die Jahre herauf war Karl Kröll aber – vielfach unbemerkte – als Komponist tätig: Bis jetzt wurd er über 500 Stücke für Chöre, Blasmusik, Soloeingänge und Ensembles – 40 davon wurden Ende 2009 verlegt.

2000 trat Karl Kröll – dem 1993 der Berufstitel Oberschulrat verliehen worden war – in den dienstlichen Ruhestand. Die Anraser Kulturträger gestalten ihm damals mit seinen Werken ein besonderes Fest, und die Gemeinde verlieh ihm den Ehrenring als höchste Auszeichnung.

Kröll setzte sich aber nicht zur Ruhe; bis 2002 führte er den Kirchenchor weiter; die Orgel spielt er noch heute. Er gründete mit Anna Waldauf „SEN-aktiv“, ist weiterhin Ortsbürgermeister für den Osttiroler Bogen (seit 1963),

führt die Orts-Chronik (seit 1977), gibt mit seinem Team seit zwölf Jahren „Jahres-Chroniken“ heraus und erarbeitete verschiedene Projekte z. B. „Anraserarchiv“ 2009. Die Chroniken für Kirchenchor, Musikkapelle, Schützen, Feuerwehr und Theaterverein in Anras und seine Werke. Seit 2006 ist er stellvertretender Bezirks-Chronist. Mit 2004 übernahm er den MGTV Toblach/Sudtirol als Chorleiter.

Der insgesamt Drang nach persönlicher musikalischer Fortbildung ließ ihn aber nie los, und so inskribierte er 2002 an der Universität Innsbruck Musikwissenschaft durch drei Semester und legte 16 Prüfungen ab. Bedingt durch seine vielen Verpflichtungen dahinter konnte er sein Studium nicht formell abschließen, empfindet aber diese Zeit trotzdem als persönliche Bereicherung.

### Ehrungen

Seine Söhne Dr. Karl (Röntgenfacharzt/Kulturist), Kurt (EDV-Fachmann/Wien), Mag. Klaus (Finanzdienstleister/Wien) und Mag. Markus (Juryist/AK Innsbruck) gründeten in der Zwischenzeit großteils eigene Familien. Enkel stellen sich ein.

Dass für so viel überwiegend ehrenamtlichen Einsatz auch Ehrungen und Auszeichnungen verliehen wurden, ist zu erwarten: 1991 Ehrenkapellmeister der MK Anras, 1995 popul. Auszeichnung „PRO ECCLESIA ET PONTIFICE“, 2000 Verdienstmedaille des Landes Tirol, 2003 Ehrenchorleiter des Kirchenchores und 2009 Ehrung im Rahmen der 40-Jahre-Feier des Tiroler Bildungsdienst/ARGE Chronisten.

Möge dem so erfolgreichen und unermüdlich tätigen Kulturminister auch weiterhin viel Gesundheit und Erfolg, aber vor allem Freude mit seiner Familie beschieden sein.



OSR Karl Kröll zieht die Register nicht nur an seiner Orgel.

Foto: Franz Kröll-Müller

# 2010

19.03.2010: Frühjahrstagung in Debant – gemeinsam mit Bez.-Forstinspektion zur Flurnamenerhebung; Ehrungen und Besichtigung des Kreuzweges von Alois Fasching mit Künstler;



# 2010

Fortsetzung: Tagung in Debant



19.07.2010: Gratulation zum 70er von Hilda Außerlechner



Juli 2010: Besuch im „s Kammerland“ - Mühlenausstellung





# 2010

10.08.2010: Besuch von Aguntum mit Führung von Assist. Prof. Dr. Michael Tschurtschenthaler



26.09.2010: Tag des Denkmals auf Burg Heimfels – Führungen: Chronist Franz Kollreider und Peter Leiter mit HR DI Walter Hauser (über 1.200 Besucher!);



Blick auf Sillian



# 2010

23.10.2010: Herbsttagung in St. Veit i.D. (mit Kunstkater) – Dr. Lamp als Bezirkshauptmann-Stv. mit dabei – Besichtigung Herma v. Schuschnig-Kapelle, Zotten-Denkmal und Pfarrkirche St. Veit i.D. – Chronist Dr. Michael Huber – führt und begleitet uns - er bereitet auch die Tagung mit dem St. Veiter Team vor.



Okt./Nov. 2010: Ainet: Sterbebildchen-Ausstellung

29.12.2010: Gratulation zum 75er von OSR Silvester Lindsberger in Oberpeischlach / Gde. Kals a.Gr.



v.re.: Sepp Haidenberger, OSR Silvester Lindsberger, Alois Gomig und Hansjörg Temmel;

Harpfenprojekt: Dokumentation 2009 abgeschlossen und 2010 erste Sanierungen begonnen!

(Begehung VIII/2010 - Bild links: Begehung Ainet, rechts: Begehung Tessenberg)



# 2011

01.03.2011: Karin Pedarnig – 50 Jahre jung



02.04.2011: Frühjahrstagung in Lavant (Vorbereitet von Andrea Schett)

- Besuch Fr. BH Dr. Olga Reisner; Flurnamen mit Dr. Gerhard Rampl und Dr. Christian Chapmann
- Dr. Martin Kofler zu Fotoarchiv TPA (Tiroler Archiv für Photographische Dokumentation und Kunst)
- Nachmittag am Kirchbichl mit Andrea Schett – Kirchenführung: Mag. Rudolf Ingruber (Fresken in St. Ulrich) und MMag. Bernhard Mertelseder - immer mit dabei!



Diese Mauerreste am Gipfel des Lavanter Kirchbichls sind ebenso wie jene bei den drei Kreuzen Reste der MITTELALTERLICHEN BURGANLAGE, die hier spätestens seit 1200, wahrscheinlich aber schon früher bestand. Bemerkenswert sind die zahlreichen, im Gemäuer der gotischen Kirche St. Peter eingemauerten Spolien aus römischer Zeit, so an der Südseite ein römischer Grabstein, der niemals eine Inschrift getragen hatte und das Relief eines Wagens.

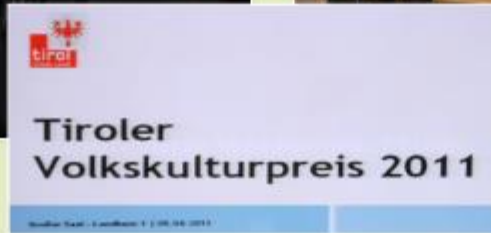


## Frühjahrstagung Lavant



# 2011

05.04.2011: Tiroler Volkskulturpreis für Otilie Stemberger (St. Veit i.D.) im Landhaus in Innsbruck



28.04.2011: Besprechung in der Lienzer Sparkasse zu Projektangebot für Chronisten-Homepage durch HAK-Schüler

27.05.2011: Gratulation von Gertraud Kropp zum 70er und...



... am 28.07.2011  
Stotter Gottfried zum 50er...

→ v.l.: Thomas Pedarnig, Lois Gomig,  
Gottfried Stotter und Hansjörg Temmel



14.07.2011: Innichen:

"Harpfe"-Präsentation: Leider wurde die Dokumentation der Harpfen in Osttirol trotz Reklamation unvollständig bzw. fehlerhaft dargestellt.



15.08.2011: Verdienstkreuz des Landes Tirol für OSR Karl Kröll – stv. Bez. Chronist



→ v. re.: Lois Gomig, Ehepaar Kröll, Silvia Ebner, Hansjörg Temmel;



# 2011

25.09.2011: Tag des Denkmals bei der Leiter-Harpe in Mittewald (errichtet 1911 - saniert 2011); Bei der Vorbereitung waren die Chronisten von Assling und Anras/Mittewald mitbeteiligt.



30.10.2010: Fahrt nach Bruneck – Stadtführung mit Paul Winkler und am Nachmittag Präsentation der Projekte „Krapfenschnapper“ und „Pitschilesingen“ mit Akteuren in Dietenheim (viele wesentliche Besucher: u.a. Südtirols Landes-Chronist Robert Kaserer, Rudi Gamper [RAI Bozen], "Dolomiten"-Vertreter ... )



# 2011 Fortsetzung - Bruneck - Projekt "Pitschilesingen"

## GESCHICHTLICHER HINTERGRUND

- Pitschilesingen ist ein Heischebrauch
- Auf das Bettelwesen – vor allem zu Allerseelen zurückzuführen
- Bezug zu Allerseelen
- Unklar, wie der Gesang in den „Bruch“ kam
- Heischesingen hat Tradition (Luther)
- Zusammenhang zwischen armen Seelen und bedürftigen Menschen



↑ Rudolf Fischer, Chronist und aktiver Pitschilesinger aus dem Ahrntal erörtert das Geschehen;

← Robert Kaserer, Südtiroler Landes-Chronist (stehend);

## Lieder beim Pitschilesingen:

### Christ, wo bist du (Prettau)

Christ, wo bist,  
dass du die armen Seelen nit vergisst!  
Im Egfeu' sie leiden,  
du lebst in den Freuden,  
du lebst in der Sünd,  
mein Kind

### Erwäg einmal (8. Strophe)

Herzliebste Freunde, helft zusamm',  
lasst mich nicht länger leiden.  
Wir bitten euch durch Jesu Nam',  
schickt uns zu Himmelsfreuden.  
Mit jenem Maß ihr messet ein,  
wird euch auch ausgemessen.  
Wir werden ewig dankbar sein  
und niemals euch vergessen.



31.10.2011: Chronisten-Bezirks-Bibliothek darf in die Räume des [TPA](#) übersiedeln ([Dr. Kofler](#))

01.11.2011: Südwestrundfunk ([SWR](#)) mit [Jörg Holzwarth/](#)Stuttgart dreht Beitrag über [Krapfenschnappen](#) in Thurn und Patriasdorf zum Thema "[Martinsfest](#) und [Novemberbräuche](#)"

– mit Interview mit Bezirks-Chronist [Hansjörg Temmel](#)

– zu sehen auf "[You Tube](#)" (→ [QR-Code](#))



09.11.2011: Präsentation unserer Homepage [www.chronik-osttirol.at](#) im Sparkassensaal mit HAK-Team "[Back to the Roots](#)" und Josef [Assmayr, MSc](#)



← hinten v.l.: Josef [Assmayr MSc](#), Dir. [Stv. Robert Michelitsch](#) (HAK), Prof. [Martin Bagger](#) (Projektleiter), [Hansjörg Temmel, Mag. \(FH\) Martin Bergerweiß, Mag. Anton Klocker, Mag. Wolfgang Schneeberger](#);  
vorne v.l.: HAK-Projektgruppe [Michael Pranter, Michael Stotter, Christoph Neumayr, Markus Stotter](#) und [Stefan Steiringer](#);



# 2011

13.11.2011: Buchpräsentation von Hilda Außerlechner in Kartitsch



Hilda Außerlechner mit Bgm. Josef Außerlechner



13.11.2011:  
Dank an OSR Andreas Schneider in  
Kartitsch nach der Buchpräsentation.  
Er legt nach über 50 Jahren die  
Chroniktätigkeit in Abfaltersbach zurück.

26./27.11.2011: Außervillgraten – UNI im Dorf: „Flurnamen und Harpfen-Ausstellung“ von Chronisten  
- Thema: „Osttirol: Namen – Mundart - Besiedlungsgeschichte“



# 2012

24.01.2012: Fotoausstellung in Schlaiten: „Teilnehmer und Gefallene im Ersten Weltkrieg“



24.02.2012: Oberlienz: Am Vormittag M-Box-Schulung in Oberlienz und am Nachmittag Besichtigung des „Bauzaunes“ mit Dr. Martin Kofler (TAP) und in HS Egger-Lienz anschließend ...



... Informationen zu Homepage-Problemen sowie Ehrungen und Geburtsgratulation – Vertretung: OSR Karl Kröll (Bezirks-Chronist im Krankenhaus – ebenso Josef Aßmayr, der für HP-Schulung vorgesehen war)





# 2012

März/April 2012: Fotokurs für Ost- und Südtiroler Chronisten in der Wirtschaftskammer Lienz (WKO)  
– geleitet von Georg Weiler / Fotoklub Lienz als EU-Kleinprojekt  
(25 Teilnehmer - jeweils Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag - 6 Termine; )



↑ Kursleiter Georg Weiler



## 2. Mai 2012: Tod von Chronist Hans Auer in Heinfels



Zur dankbaren Erinnerung  
an Herrn  
**Johann Auer**  
Geburtsdatum: 11.  
Erstarrungsdatum der Gemeinde Heinfels  
♣ 30.9.1944 † 8.5.2012

### EWIGE RUHE

(von Johann Auer)

Filles liegt' vir mit  
nicht' fast, zu fassat;  
offen soll die Tür  
über sich nicht' kappen.

Ah lass' es geschief'n  
pfi das schweidich Schämme;  
kein es nicht' versteh'n,  
hina keine Sämme.

Quaden mortan' nach  
nachts und' dach bei Tage.  
Pich, so fänschlich  
wird mir diese Pflage!

Dassas hier'n Lied  
woll' ich gern' verzechn'  
güll' die Liebessatz  
länger mit' barmhertzen.

Sollt' es nicht' son,  
dass' ich' döffts' kesser,  
woll' ich' folgorn' sein  
und' mich' gern' ergeben.

Nach' spö'r' ich' den Schlog,  
nach' beuagel' vom Heizen,  
dach' mit' jedem' Tag,  
komm'n' neue Schmarzen.

Pich, der Hanzl' ist' schuer!  
Wer soll' mich' zerstör'n?  
Du, von' Ferne' her,  
kann' ich' Sämme'n' hör'n' ...!

Eine starke Macht!  
Ehne' mir' malen' Luffen'  
Hert, Du' kennst' die Nacht  
ganz' mit' Licht' erföll'n!

## 02.06.2012: Frühjahrstagung in Matrei i.O. mit Besichtigung der Transalpinen Ölleitung (TAL) in Kienburg (Matrei i.O.);

DI Oswald Steiner - Geschäftsführer der TAL (Bild links unten)

Er starb am 29.11.2013 durch einen tragischen Verkehrsunfall am Felbertauern;



# 2012

02.06.2012: Frühjahrstagung in Matrei i.O.  
Führung im Heimatmuseum Matrei durch Tobias Trost  
– Tagung im Gasthof "Hinteregger"



- 20.06.2012: Gratulation an Stocker Siegfried zum 70er und nachträglich Albert Fuchs zum 75er; (1. Bild links)
- 24.06.2012: Ausstellung im „s Kammerland“ – Zeichen der Dankbarkeit und des Glaubens;
- 02.08.2012: Gratulation an OSR Hans Kurzthaler zum 90. Geburtstag durch Bezirksausschuss; Führung durch die Ausstellung auf Schloss Bruck.



Lieber Hans!

Du warst der Pionier, unser erster Bezirgs-Chronist, hast dir erworben große Achtung und Verdienst, es war dein Bestreben, zu sehen, zu erkennen, zu erhalten, zu bewahren der Heimat Erde, das Sinnen unserer Alten.

Wir danken dir, Hans, für deine Sorgfalt, für dein Mühen, leuchtende Blumen mögen an deinem Wegrand blühen, Gesundheit, Gottes Schutz und Segen seien dir zum Geleit, reich belohnt sei deine für die Gemeinschaft gepflegte Zeit.

Herzlich gratulieren wir zu deinem 90. Jubelfest, das uns mit dir auf ein erfülltes Leben schauen lässt und aufreizt die Liebe zu Mensch, Natur und Land, Tirols Chronisten reichen dir alles Gute wünschend die Hand.

Gewidmet von  
Hilda Außerlechner



← Im Schlosshof mit dem Jubilar

→ Sein seinerzeitiges Plakat zur "Hochwasser-Ausstellung" nach 1965/66



# 2012

29.09.2012: Dr. Meinrad Pizzinini führt uns durch die Ausstellung: „Belichtet – Fotos von 1854 bis 2011“ in der Spitalskirche - TPA-Einladung;  
- anschließend Georg Egger-Ausstellung in der Schweizergasse;



14.10.2012: Gesamttiroler Bezirks-Chronistentag in Lienz (Schloss Bruck – Ausstellung, Bauzaun, Bezirkskriegerdenkmal – St. Andrä / Krypta (Josef Aßmayr sen.) und Mittagessen beim Kirchenwirt;  
- Aguntum: Führung durch Assist.-Prof. Dr. Michael Tschurtschenthaler;  
Begrüßung durch Bgm. LA Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik;



## Eindrücke vom Gesamttiroler Bezirks-Chronistentag in Lienz



# 2012



## Eindrücke vom Gesamttiroler Bezirks-Chronistentag in Lienz

Dr. Leo Gomig, Obmann "Curatorium pro Aguntum" ->

rechtes Bild: Tiroler Landes-Chronist Mag. Helmut Hörmann, Peter Kitzbichler und Maria Hilber Mutschlechner, Bezirks-Chronistin des Südtiroler Pustertales;



26.10.2012: Gaimberg „100 Jahre erste Volksschule“ – SR Franz Wibmer



v.l.: Franz Wibmer,  
VD Gerhard Steinlechner,  
BSI Elisabeth Bachler,  
Ing. Heinrich Karrè,  
Hansjörg Temmel;



22.11.2012:

Bezirks-Ausschuss-Besprechung –  
nach Landesausschuss vom 19.11.2011



Der Bezirksausschuss:

v.l.: Alois Gömig, Silvia Ebner, Hansjörg Temmel und Karl Kröll;  
nicht im Bild: Herbert Erlsbacher und Raimund Mußhauser (Kassenprüfer);

23.11.2012:

Oberlienz: Präsentation des Oberlienzer Krippenbuches

14.12.2012:

Außervillgraten: Gratulation an Imelda Troier zum 70er mit OSR Karl Kröll (Anras) und Emmerich Lanser (Innervillgraten);



12.01.2013: Gratulation zum 50er von Ernst Zeiner; er machte alle Fotos für das neue Oberlienzer Krippenbuch;

11.02.2013: 70. Geburtstag von Jürgen Kropp - Iselsberg/Stronach



← Ernst Zeiner

Jürgen Kropp →





# 2013

05.01.2013: „Krippen-Schauen“ auf Perlog bei Familie Kranebitter-Erlacher;  
Krippe von NR Franz Kranebitter (1906-1977) – letztmalig im alten Haus aufgestellt...



02.03.2013: Frühjahrs-Chronistentag in Sillian  
Gleichzeitig Wahl des neuen Bezirks-Chronisten und des Bezirks-Ausschusses;



# 2013

## Wahl des neuen Bezirksausschusses



Landes-Chronist Mag. Helmut Hörmann, ÖSR Karl Kröll, SR Sepp Wurzer, Hansjörg Temmel, Bgm. Erwin Schiffmann;



Der neue Bezirksausschuss:  
v.l.: Lois Gomis, Andrea Schett, Sepp Wurzer, Notburga Ploner, Getraud Brugger, Franz Kollreider;



Gratulation dem neuen Bezirksobmann SR Sepp Wurzer (Bildmitte: Dr. Bert Singer/BH Lienz)



Tipps für den Nachfolger von Hansjörg Temmel



Dank des Landes-Chronisten an Hansjörg Temmel



1. Reihe: v. li.: Karl Schett (Strassen), Peter Leiter (Sillian), Andrea Schett (Lavant), Johanna Kraler und Carmen Told (Sillian), Gottfried Stotter (Oberlienz), Martin Bürgler (Abfaltersbach);

2. Reihe v.li.: Hansjörg Temmel (Lienz), Albert Fuchs (Assling), Josef Rauter (Sillian, Dekanats-Archivar), Maria Huber-Wanner (Sillian), Imelda Trojer (Außervillgraten), Marianne Walder (Anras), Heli Wibmer (Dölsach), Friedrich Weitlaner (Vierschach), Johann Kahn (Gsies), Raimund Mußhauser (Thurn);

3. Reihe v. li.: Emmerich Lanser (Innervillgraten), Franz Wibmer (Gaimberg), Jürgen Kropp (Iselsberg-Stronach), Franz Brugger (Innichen), Karl Kröll (Anras), Rudolf Holzer (Sexten - verdeckt), Alois Gomig (Ainet), Franz Kollreider (Heinfels), Ludwig Pedarnig (Schlaiten), Richard Niedermair (St. Lorenzen - stv. Bezirks-Chronist Südtiroler Pustertal), Sepp Wurzer und Siegfried Stocker (Assling), Michael Annewanter (Obertilliach), Alois Micheler (Amlach);

# 2013

- 30.04.2013: Gaimberg - Franz Wibmer - 70. Geburtstag - gemeinsame Gratulation;
- 21.05.2013 : Alt-Chronist Erich Gratz (Oberlienz) feierte den 85. Geburtstag; Chronist von 1964 – 1998 und Bürgermeister von 1964 – 1968;
- 11.06.2013 : Dölsach – HR DI Franz Mair feiert seinen 80er (Chronist von 1996-2009);



↑ Erich Gratz

← Franz Wibmer

HR DI. Franz Mair →



# 2013

19.06.2013: Verabschiedung auf Schloss Bruck von Bezirks-Chronist Hansjörg Temmel und Stellvertreter QSR Karl Kröll – gleichzeitig Geburtstagsgratulation an Otfried Pawlin zum 70er und Andrea Schett zur „Magistra“, neue Bezirks-Chronist–Stellvertreterin (Sponson: Geschichte);



# 2013

15.08.2013: Auszeichnung von Chronistin  
Hilda Außerlechner / Kartitsch

Aus den Händen von LH Günther Platter /Tirol und  
LH Dr. Luis Durnwalder / Südtirol erhält sie die  
Verdienstmedaille des Landes Tirol für ihre jahrzehntelang  
ehrenamtliche Tätigkeit als Heimdichterin, Lektorin,  
Trachtenschneiderin für die heimischen Vereine. Die Ehrung  
wurde von den Chronisten beantragt.

Foto: Frischauf, Innsbruck



19.10.2013: Südtirol-Fahrt als Bildungsfahrt für FLURNAMEN-Erhebung - wurde im Frühjahr verschoben;  
Besuch von Schloss Schenna und Schloss Tirol – (18 Teilnehmer und Begleitung ab Meran  
durch den Südtiroler-Alt-Landes-Chronisten Robert Kaserer):



## Bildungsfahrt nach Südtirol

→ Sargdecke für Erzherzog Johann von seiner Gattin geknüpft;

↳ Schenna



↑ Sepp Wurzer mit Schlossherr  
Graf Franz Spiegelfeld





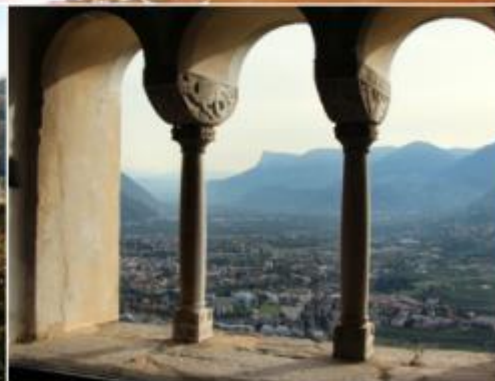
# 2013

Fortsetzung:  
Bildungsfahrt Südtirol

Schloss Tirol →



2013



## Dank zum Abschluss

Abschließend möchte ich allen Chronistinnen und Chronisten des Bezirkes für die freundschaftliche, kollegiale, aber sehr initiative Zusammenarbeit danken, durch die uns viel gelungen ist. Dem Bezirks- Ausschuss – insbesondere meinem Stellvertreter Karl Kröll - gebührt besonderer Dank für die stete Beratung, Unterstützung und Vertretung. Mit dem Tiroler Bildungsforum, insbesondere Landes-Chronist OStR. Mag. Helmut Hörmann, MMag. Bernhard Mertelseder und Margarete Ringler sowie dem gesamten TBF-Team gab es stets gute Kontakte und wesentliche Unterstützung in den diversen Belangen. Eine große Hilfe war uns im Bezirk das Regionalmanagement Osttirol mit Mag. Helene Brunner und Gina Streit sowie die Wirtschaftskammer mit Mag. Reinhard Lobenwein mit der Bereitstellung der Schulungsräume und Univ. Prof. Dr. Harald Stadler / Uni Innsbruck – Archäologien für die Koordination mit der Stiftung Harpfe ONLUS / Bozen – Innichen.

Schön war es, dass es mit den Südtiroler Chronisten des oberen Pustertales - gerade auch mit Bezirks-Chronistin Maria Hilber Mutschlechner - eine so gute und herzliche Zusammenarbeit gab. Dankbar wurde das Verständnis der Bürgermeister Osttirols für die Chronikarbeit aufgenommen, wenngleich es leider noch immer einige Gemeinden ohne Chronist gibt. Hier auch mein Dank für die Einladungen (Mittagessen ...) anlässlich unserer Chronistentage in den diversen Gemeinden.

Vieles hätten wir ohne die Patenschaft der Lienzer Sparkasse Privatstiftung nicht finanzieren können. Durch die Mitarbeit von Georg Weiler gelang die Gestaltung dieses Rückblick-Fotobuches, für das ihm ganz besonderer Dank für Geduld und Zielstrebigkeit gilt. - Möge der Chronikarbeit in Osttirol weiterhin viel Positives gelingen!

Hansjörg Temmel im November 2013



**Fotonachweis:** Alle verwendeten Fotos stammen aus dem Chronisten-Bezirks-Archiv (Silvia Ebner, Raimund Mußhauser, Ludwig Pedarnig, Emmerich Lanser, Franz Kollreider, Bernhard Oberschneider, Silvester Lindsberger, Osttiroler Bote / Gerti Goller, Helmut Veider/Gde. Hopfgarten i.D., Manfred Gasser, Karl Schett, Lechner Wolfgang / Lienzer Sparkasse, Margarethe Ortner, Otilie Stemberger, Ernst Zeiner, Leonhard Draschl, Georg Weiler, Josef Told, DI. Marian Unterlercher, Alois Micheler, Peter Leiter, Hansjörg Temmel, Frischauf / Innsbruck u. a.)

Dank für den Druckkostenbeitrag an

